

Nr. 9/2021

Der Ausschuss des Stiftungsrates traf sich am 8. Dezember 2021 zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr.

Nachfolgend informieren wir über gefasste Beschlüsse und weitere wichtige Sachverhalte.

Madlén Adam-Klee als Bereichsleiterin Schule Aarau gewählt

Im Sommer 2022 wird Carlo Mettauer, Bereichsleiter Schule Aarau und Mitglied der Geschäftsleitung, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Suche nach einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers wurde ab August 2021 angegangen und im Oktober 2021 erfolgte die Ausschreibung der Stelle.

Die Bewerberinnen und Bewerber durchliefen ein mehrstufiges Selektionsverfahren, das u.a. auch interne und externe Assessmentteile enthielt. Dabei überzeugten zwei interne Kandidatinnen, die dem Ausschuss des Stiftungsrats – dem Wahlgremium für Bereichsleitungen – an der Sitzung vom 8. Dezember 2021 als mögliche Nachfolgerinnen vorgeschlagen wurden.

Der Ausschuss des Stiftungsrats hat an seiner Sitzung Madlén Adam-Klee zur Nachfolgerin der Bereichsleitung Schule Aarau gewählt. Wir gratulieren Madlén ganz herzlich.

Der Stellenantritt erfolgt ab August 2022.

Gehaltsentwicklung 2022

Auf Empfehlung der Geschäftsleitung hat der Ausschuss des Stiftungsrates für das Jahr 2022 folgende Gehaltsanpassungen beschlossen:

- Lehrpersonen und Sprachheilfachleute von zeka (gemäss Anstellungsreglement B):
 - Lehrpersonen, Fachlehrpersonen und Logopädinnen (Schule und Ambi) werden ab 01.01.2022 nach ARCUS entlohnt. Dazu ist zeka gem. Anstellungsreglement B und gem. VALL (Verordnung über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen) verpflichtet. Die betroffenen Mitarbeitenden erfahren durch die Überführung von GAL in ARCUS individuelle Lohnanpassungen gemäss den kantonalen Vorgaben.
- Alle weiteren Mitarbeitenden von zeka (gemäss Anstellungsreglement A):
 - Der Ausschuss des Stiftungsrates hat eine begrenzte Summe bewilligt. Die Geschäftsleitung hat entschieden, diese für einzelne individuelle, jedoch nicht für flächendeckende Anpassungen einzusetzen.

Projektzwischenbericht Dokumentenmanagement zeka 2.0 Phase 1 genehmigt

Ebenfalls in seiner Sitzung vom 8. Dezember 2021 hat der Ausschuss des Stiftungsrates die Verzögerungen im Projekt Dokumentenmanagement zeka 2.0 zur Kenntnis genommen und den entsprechenden Projektzwischenbericht Phase 1 genehmigt. Die

Nr. 9/2021

Projektarbeiten werden im neuen Jahr wieder aufgenommen. Ziel ist die Umsetzung der Projektphase 1 auf 1. Januar 2023.

Der Projektzwischenbericht ist im IQM unter 4.70 Projekte beim entsprechenden Projektauftrag einsehbar.

Corona-Situation

Die Entwicklung der Corona-Situation hat zu verschärften Vorgaben von Bund und Kanton geführt. Die Geschäftsleitung hat sich im Rahmen einer ausserordentlichen Sitzung mit den entsprechenden Anpassungen am Schutzkonzept auseinandergesetzt und Vorgaben einfliessen lassen. Im E-Mail mit dem Corona-Update 40 haben wir im Detail über die Anpassungen informiert.

Zudem hat der Regierungsrat zwischenzeitlich beschlossen, dass in der Woche vor Weihnachten in den Schulen kein Unterricht stattfindet.

Das aktualisierte Schutzkonzept ist sowohl im IQM als auch auf der Internetseite von zeka einsehbar.

Herzlichen Dank!

Die Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeitenden, den ehrenamtlich tätigen Stiftungsgremien sowie den für uns zuständigen Behörden für ihren ausserordentlichen Einsatz in diesem weiteren, herausfordernden, zu Ende gehenden Jahr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Aarau, 14. Dezember 2021

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Elmiger'.

Priska Elmiger Niederberger, Stiftungsleiterin